Archäologie
Museum
Greding

ARCHÄOLOGIE MUSEUM GREDING

Jahresprogramm 2017

Workshops – Vorträge – Aktionstage

Grußwort des Ersten Bürgermeisters Manfred Preischl

Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Museumsgäste,

das Archäologie Museum Greding bietet seit seiner Eröffnung im Jahr 2012 zahlreichen Gästen und Besuchern die Möglichkeit, Geschichte hautnah zu erleben. Das Konzept des Hauses vermittelt keine abstrakten Inhalte; vielmehr ist es so, dass man unserer regionalen Vergangenheit und ihren Menschen Aug in Auge begegnen kann.
Geschichte erlebbar zu machen, das ist eines der wichtigsten pädagogischen Ziele, dem sich dieses Haus verschrieben hat.
Einen wichtigen Beitrag hierzu leistet das alljährlich neu aufgelegte Jahresprogramm mit seinem bunt gefächerten Angebot aus Workshops, Vorträgen und Aktionstagen, die dazu einladen, sich auf eine spannende Reise in die Geschichte zu begeben. Geschichte nicht nur als Zuschauer konsumieren, sondern mit allen Sinnen spürbar machen, so lautet auch dieses Jahr wieder die Devise des Programms. Kurse zu historischen Handarbeitstechniken wie Nadelbinden, Spinnen, Sprang oder Occhi stehen dabei genauso im Mittelpunkt wie ein Vortrag über die Völkerwanderungszeit, Bastelnachmittage für Kinder oder die etwas andere Erlebnis-Führung „Nachts im Museum". Lassen Sie sich von diesem Heft einfach inspirieren: Vielleicht ist ja das ein oder andere Angebot für Sie dabei? Wir freuen uns auf über Ihr Interesse und auf Ihre Teilnahme!

Ihr

Manfred Preischl
Erster Bürgermeister

Jeden 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr
Pädagogikbereich im Museum

Handarbeitskreis „Die Nadel-Hexen"

Egal ob Sie stricken, häkeln, nähen, filzen oder sticken - und völlig egal, ob Sie noch ein „blutiger Anfänger" oder schon eine richtige Expertin auf Ihrem Gebiet sind: Bei uns, dem neugegründeten Handarbeitskreis „Die Nadelhexen", sind Sie auf das herzlichste Willkommen! Uns geht es weniger um Perfektion, sondern um die pure Lust am Handarbeiten. In einer lockeren, geselligen Runde treffen wir uns an jedem ersten Dienstag im Monat im Archäologie Museum bei einer Tasse Kaffee, Tee oder einem Glas Wein und tauschen uns aktiv aus. Modernes Handarbeiten wie Häkeln oder Stricken ist hier genauso gefragt wie historische Techniken (Nadel-binden, Sprang etc.).
Hauptsache, wir lassen die Nadeln klappern...
Wir möchten Sie zu unserem Handarbeitszirkel herzlich einladen; Interessierte können sich an diesen Abenden auch unverbindlich über die verschiedensten Techniken informieren. Teilnahme kostenlos.

Quelle: Anja Schweppe-Rahe/pixelio.de

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; der Handarbeitskreis findet ganzjährig statt.
Museum Greding, Tel.: 08463/904-60 oder per E-Mail: museum@greding.de

Sa., 08.04.2017, 9.30 - 13.30 Uhr
Pädagogikbereich im Museum

Referentin: Juliane Schwartz, Kulturpädagogin, Leiterin Römer u. Bajuwaren Museum Kipfenberg

Workshop
„Schnuppern an historischen Textiltechniken"

Die Eigenproduktion von Textilien bis vor wenigen Generationen eine wichtige Fertigkeit, die jede Frau beherrschen musste. Wir versuchen uns an einigen heute exotisch anmutenden Techniken, die vor allem der Verzierung und den Accessoires dienten: Kammweben, Sprang, Nadelbinden, Brettchenweben, Lucet, Fingerloop, Tundeln und Flechten. Der Schnupperkurs soll vorführen und informieren, fast überall ein selbst ausprobieren ermöglichen und vor allem Mut machen, eine ungewöhnliche Technik ausführlicher zu erlernen.

Kursgebühr: 20,- € + 3,50 € Materialkosten p. P.
Maximalteilnehmerzahl: 12 Personen
Treffpunkt: Museumskasse
Anmeldung: Archäologie Museum Greding,
Tel.: 08463/904-60 oder museum@greding.de
Anmeldeschluss: 03.04.2016

So., 09.04.2017, 9.30–13.30 Uhr
Pädagogikbereich im Museum

Workshop „Nadelbinden für Anfänger"

Referentin: Juliane Schwartz, Kulturpädagogin, Leiterin Römer u. Bajuwaren Museum Kipfenberg

Nadelbindung, Schlingentechnik oder Nalbinding ist eine alte Handarbeitstechnik, die zwar unter vielen Namen, bei uns aber leider nur noch wenigen Menschen, bekannt ist. Die relativ „neue" Technik des Strickens wurde erst im Mittelalter aus dem arabischen Raum bei uns eingeführt. Die alte einheimische Technik des Nadelbindens, deren Ergebnisse auf den ersten Blick wie gestrickt aussehen, ist auf den zweiten Blick aber viel spannender und variantenreicher. Als Arbeitsgerät dient eine einfache, breite Knochennadel mit Öhr. Neugierig geworden? In diesem Kurs können Sie die Technik des Nadelbindens erlernen und die ersten Schritte machen zu Socken, Mützen oder Handschuhen nach uraltem Vorbild!

Kursgebühr/Teilnehmer: 25,- € (Materialkosten: mit Leihnadel keine Kosten; Nadeln können auch ab 8,- € käuflich erworben werden)
2 Stunden Kurs, 1 Stunde betreute Übungszeit
Max. Teilnehmerzahl: 6 Personen
Anmeldung: Archäologie Museum Greding, Tel.: 08463/904-60; E-Mail: museum@greding.de
Anmeldeschluss: 03.04.2017

So., 09.04.2017, 14.00 – 16.00 Uhr
Pädagogikbereich im Museum

Workshop „Nadelbinden für Fortgeschrittene"

Referentin: Juliane Schwartz, Kulturpädagogin, Leiterin Römer u. Bajuwaren Museum Kipfenberg

Ein Nachmittag mit Kaffee und Kuchen für alle, die mindestens einen Stich, Anfang und Ende beherrschen. Wir arbeiten an eigenen Projekten und lernen nebenbei mindestens zwei weitere Stiche, mehrfarbiges Arbeiten, Rosettenstart und Flechtmuster. Erfahrungsaustausch, Tipps und Tricks inklusive.

Kursgebühr/Teilnehmer: 25,- € (Materialkosten: mit Leihnadel 0,00 €; Nadeln können auch ab 8 € käuflich erworben werden)
2 Stunden Kurs, danach freies Arbeiten
Max. Teilnehmerzahl: 10 Personen
Anmeldung: Archäologie Museum Greding,
Tel.: 08463/904-60; E-Mail: museum@greding.de
Anmeldeschluss: 03.04.2017

Fr., 21.04.2017, 18.00–21.00 Uhr
Pädagogikbereich im Museum

Workshop
„Occhi - Schiffchenspitze - Frivolité"

Referentin: Christel Bieritz, Freystadt

In diesem Workshop erlenen Sie die alte Handarbeitstechnik „Occhi". Man benötigt hierfür nur ein kleines Schiffchen und etwas Garn, um kreative Werkstücke, z. B. Spitzen, Anhänger, Deckchen, Fensterbilder, Weihnachtssterne oder Ostereierverzierungen anzufertigen. Auf einer Fadenschlinge werden abgezählte Knoten aufgereiht und geschürzt. In Verbindung der Ringe mit Bögen (verziert mit kleinen Picots oder Perlen) entstehen verschiedene Muster.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Schiffchen können im Kurs erworben werden.

Kursgebühr/Teilnehmer: 25,- € (Schiffchen können im Kurs käuflich erworben werden)
Max. Teilnehmerzahl: 8 Personen
Anmeldung: Archäologie Museum Greding,
Tel.: 08463/904-60; E-Mail: museum@greding.de
Anmeldeschluss: 10.04.2017

Fr., 28.04.2017, 17.00–20.00 Uhr
Pädagogikbereich im Museum

Workshop „Nadelbinden für Anfänger"

Referentin: Melanie Maday, Museumspädagogin

Stricken oder Häkeln Sie schon? Und suchen Sie eine neue Herausforderung? Oder hatten Sie bisher noch nie etwas mit Handarbeitstechniken am Hut? Genau dann könnte das Nadelbinden für Sie interessant sein. Auf den ersten Blick sehen nadelgebundene Sachen wie die moderne Strickerei oder Häkelei aus. Aber die Technik ist uralt und birgt ein paar wesentliche Unterschiede zu den beiden jüngeren Handarbeitstechniken.
In diesem Kurs können Sie das Nadelbinden kennen lernen – anhand eines einfachen Grundstiches.
Erste eigene Ideen für ein paar konkrete Projekte sammeln, wie z. B. Pulswärmer oder Mützen.
Als Arbeitsmittel dient eine Nadel mit Öhr aus Holz oder anderen Naturmaterialien und Wolle.

Maximale Teilnehmerzahl: 10 Personen
Kursgebühr/Teilnehmer: 25,- € + Geld für die Nadel
Anmeldung: Archäologie Museum Greding,
Tel.: 08463/90460 oder museum@greding.de
Anmeldeschluss: 14.04.2017

Sa., 06.05.2017, 9.30 - 13.30 Uhr
Pädagogikbereich im Museum

Workshop „Sprang – raffinierte Flechttechnik"

Referentin: Juliane Schwartz, Kulturpädagogin, Leiterin Römer u. Bajuwaren Museum Kipfenberg

Sprang ist eine alte Handarbeitstechnik, die sehr elastische Stoffe ohne Schussfaden erzeugt. Dabei können diese sehr dicht, aber auch sehr weitmaschig gearbeitet sein. Einer der bekanntesten archäologischen Textilfunde ist ein Haarnetz aus der Eisenzeit. Für diese in fast allen Teilen der Welt bekannten Technik benötigt man nur einen einfachen Rahmen zu Spannen der Fäden und ein paar Holzstäbchen zum fixieren der Muster während des Arbeitens. In diesem Kurs erlernen wir die Grundtechniken des Sprang. Arbeitsmaterial ist vorhanden, es kann jedoch auch eigene Wolle (auch Reste) mitgebracht werden.

Kursgebühr p. P.: 25,- € plus 3,50 € Materialkosten
Max. Teilnehmerzahl: 6 Personen
Anmeldung: Archäologie Museum Greding,
Tel.: 08463/904-60; E-Mail: museum@greding.de
Anmeldeschluss: 21.04.2017

Sa., 06.05.2017, 14.00 - 16.00 Uhr
Pädagogikbereich im Museum

Workshop „Sprang für Fortgeschrittene"

Referentin: Juliane Schwartz, Kulturpädagogin, Leiterin Römer u. Bajuwaren Museum Kipfenberg

Ein Nachmittag mit Kaffee und Kuchen für alle, die Z-Sprang, Anfang und Ende beherrschen.

Wir arbeiten an eigenen Projekten und lernen nebenbei mindestens zwei weitere Muster und mehrfarbiges Arbeiten. Erfahrungsaustausch, Tipps und Tricks inklusive.

Kursgebühr p. P.: 25,- € plus 3,50 € Materialkosten
Max. Teilnehmerzahl: 6 Personen
Anmeldung: Archäologie Museum Greding,
Tel.: 08463/904-60; E-Mail: museum@greding.de
Anmeldeschluss: 21.04.2017

Fr., 19.05.2017, 15.00–18.00 Uhr
Pädagogikbereich im Museum

Filzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene
Thema „Kreative Sitzkissen"

Leitung: Birgit Brunner

Filzen ist wohl eine der ältesten Handwerkskünste; leichter zu erlernen als Stricken und Weben und doch so vielseitig, wie ein Kaleidoskop. Kinderspielzeug, Taschen, Blüten, Dekorationsgegenstände und Vieles mehr lassen sich nur aus Wasser, Wolle und Seife herstellen. Entdecken Sie das Filzen doch einmal für sich! Gestalten Sie beispielweise ein multifunktionales Sitzkissen, das als schöne Deko oder als praktischer Helfer z.B. für Picknicks geeignet ist. Lassen Sie sich überzeugen, wie viel Spaß Filzen macht und welche Kreativität in Ihnen steckt, auch wenn Sie noch nie gefilzt haben!

Kursgebühr/Teilnehmer: 25,- € + Materialgeld je nach Wollverbrauch; Kinder 15,- € (in Begl. Erwachsener)
Maximalteilnehmerzahl: 8 Personen (Kinder können je nach Anmeldung mitgebracht werden)
Anmeldung: Archäologie Museum Greding,
Tel.: 08463/904-60 oder museum@greding.de
Anmeldeschluss: 05.05.2017

So., 21.05.2017, 10.00– 17.00 Uhr
Archäologie Museum Greding

40. Internationaler Museumstag

Der Internationale Museumstag wird jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen und findet 2017 bereits zum 40. Mal statt. Ziel des Aktionstages ist es, auf die thematische Vielfalt der mehr als 6.500 Museen in Deutschland sowie der Museen weltweit aufmerksam zu machen. Mit ihrem breiten Spektrum, dem vielfältigen Angebot und innovativen Ideen leisten die Museen einen großen Beitrag zu unserem kulturellen und gesellschaftlichen Leben.
Als Besucherinnen und Besucher, sind Sie herzlich eingeladen, die in den Museen bewahrten Schätze zu entdecken und sich von dem leidenschaftlichen Engagement der Museumsmitarbeiterinnen und Mitarbeiter begeistern zu lassen.
Der Aktionstag steht dabei jährlich unter einem wechselnden Motto, das vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen wird und damit die unterschiedlichen Schwerpunkte der Museumsarbeit beleuchtet, aktuelle Themen aufgreift und auf die thematische Vielfalt unserer reichen Museumslandschaft verweist. **Für 2017 lautet das Thema „Spurensuche. Mut zur Verantwortung!".**

Wir bieten zum Internationalen Musemstag freien Eintritt und zwei kostenlose Führungen um 13.30 Uhr und um 15.00 Uhr an.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Treffpunkt: Museumskasse

MUSEUMSTAG INTERNATIONAL 18.05.2017

Archäologie Museum Greding

Sa., 17.06.2017, 10.00– 17.00 Uhr
Ausstellungsraum Museum

„Glasperlenherstellung wie bei den Bajuwaren"

Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene mit Dr. Tobias Brendle, Archäologe

Seit seiner Erfindung im Ägypten der Pharaonenzeit wurden die Rezepte und Techniken der Glasherstellung und -verarbeitung durch alle Epochen der Geschichte nur von wenigen spezialisierten Handwerkern beherrscht, die dieses Wissen sorgfältig hüteten und an ihre Nachfolger weitergaben. Nach einem einführenden Vortrag erhält jeder Teilnehmer seinen eigenen Gasbrenner, an dem die Anfänger erste einfache Übungen ausführen.
Fortgeschrittene können sich während des Grundkurses bereits mit weiterführenden Techniken befassen: das Verdrillen von verschiedenfarbigen Glasfäden zu Dekorstäben für Reticella-Perlen, die Aufbereitung von Glasbruch und -scherben zu Halbfabrikaten, das Arbeiten mit Blattgold (Überfangtechnik), die Herstellung von Großperlen bzw. Wirteln, oder die Fertigung von Millefiori-Motivstäben. Dazu steht u. a. ein großer Profi-Gasbrenner zur Verfügung.

Teilnehmergebühr Anfänger: 50,- € pauschal
Teilnehmergebühr Fortgeschrittene: 30,- € + Materialkosten nach individuellem Materialverbrauch
Maximalteilnehmerzahl: 6 Personen
Anmeldung: Archäologie Museum Greding,
Tel.: 08463/904-60; E-Mail: museum@greding.de
Anmeldeschluss: 02.06.2017

Fr., 23.06.2017, 18.00–21.00 Uhr
Pädagogikbereich im Museum

Workshop
„Occhi - Schiffchenspitze - Frivolité"

Referentin: Christel Bieritz, Freystadt

In diesem Workshop erlenen Sie die alte Handarbeitstechnik „Occhi". Man benötigt hierfür nur ein kleines Schiffchen und etwas Garn, um kreative Werkstücke, z. B. Spitzen, Anhänger, Deckchen, Fensterbilder, Weihnachtssterne oder Ostereierverzierungen anzufertigen. Auf einer Fadeschlinge werden abgezählte Knoten aufgereiht und geschürzt. In Verbindung der Ringe mit Bögen (verziert mit kleinen Picots oder Perlen) entstehen verschiedene Muster.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Schiffchen können im Kurs erworben werden.

Kursgebühr/Teilnehmer: 25,- € (Schiffchen können im Kurs käuflich erworben werden)
Max. Teilnehmerzahl: 8 Personen
Anmeldung: Archäologie Museum Greding,
Tel.: 08463/904-60; E-Mail: museum@greding.de
Anmeldeschluss: **09.06.2017**

So., 23.07.2017, 14.00–17.00 Uhr
Ausstellungsraum im Museum

„Kinderaktionstag im Museum"

Leitung: Melanie Maday, Museumpädagogin

Zum Gredinger Jakobimarkt öffnet auch das Museum mit einem besonderen Programm für Kinder seine Pforten: Diese sind ab 14 Uhr dazu eingeladen, nach Herzenslust bei uns kreativ zu sein. Dabei lassen wir uns von edlen Damen oder von tapferen Kriegern inspirieren, die uns auf Schritt und Tritt im Museum begegnen. Alle Kinder vom Vorschulalter an können an unseren Bastelaktionen, der Malstation oder dem Mäuse-Quiz teilnehmen. Wer nach so viel Action lieber ein wenig Ruhe haben möchte, kann sich von der kleinen Kindermalerei ein buntes Zeichen schminken lassen oder ein buntes Armband selber spinnen. Und wer will, kann sich sogar mit unseren Kostümen kurz in ein edles Fräulein oder einen Tapferen Krieger verwandeln. Schnuppert einfach mal in eine längst vergangene Zeit hinein!
Kostenlose Familienführungen für Groß und Klein werden um 11.00 Uhr, um 14.00 Uhr und um 16.00 Uhr angeboten.

Mindestalter: ab 5 Jahre
Eintritt frei; Materialkostenbeitrag pro Kind: 3,- €
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

So., 27.08.2017, 14.00–17.00 Uhr
Pädagogikbereich im Museum

„Bunter Kindernachmittag im Museum"

Leitung: Melanie Maday, Museumpädagogin

Heute steht im Museum alles im Zeichen der Kinder. Zusammen gehen wir einigen spannenden Fragen und Geheimnissen auf die Spur: Wie sah das Leben des mächtigen Bajuwaren-Fürsten aus, dessen Grab man in Großhöbing fand? Weshalb kamen er und seine vier Begleiter gewaltsam zu Tode ? Wer war der Krieger Höbi? Und warum ist die „Fürstin", die man im Museum sehen kann, nicht einfach nur eine reiche Dame? Die Führung lädt zum Entdecken unserer spektakulärsten Funde ein. Dabei wird nicht nur angeschaut und zugehört und nichts berührt, sondern mit modernen museumspädagogischen Ansätzen ein lebendiges Bild vermittelt, das verschiedene Sinne miteinbezieht. Im Anschluss der Führung können die Kinder an einer Bastelaktion teilnehmen, oder den Besuch mit einer Quiz-Spuren-Suche vertiefen.

Dauer: Führung ca. 60 Min. + 30 Min. Bastelaktion und Quiz
Altersempfehlung: ab 5 Jahre
Eintritt frei; Materialkosten pro Kind: 3,- €
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sa., 16.09.2017, 14.00–18.00 Uhr
Pädagogikbereich im Museum

Workshop „Brettchenweben" (Anfänger)

Leitung: Melanie Maday, Museumspädagogin

Brettchenweben gehört zu den alten, auch in keltischer Zeit belegten Webtechniken, die im Laufe der Jahrhunderte leider gänzlich in Vergessenheit geraten sind. Das Brettchenweben diente dazu, Bänder und Borten für Kleidung und Alltagsgegenstände herzustellen. Im Kurs erlernen Sie die grundlegenden Basisfähigkeiten aus verschiedenfarbigen Strängen Bänder herzustellen. Anhand dieser Grundlage ist es Ihnen möglich, Webbriefe zu lesen und selbst zu gestalten. Zum Workshop mitzubringen sind: kariertes Papier und Buntstifte, ein Lineal und ein Kugelschreiber, ein stabiler Ledergürtel, wenn vorhanden Woll- oder Baumwollgarn, kleines Webschiffchen.

Kursgebühr/Teilnehmer: 50,- € + Materialgeld je nach Verbrauch
Maximalteilnehmerzahl: 6 Personen
Anmeldung: Archäologie Museum Greding,
Tel.: 08463/904-60 oder museum@greding.de
Anmeldeschluss: 04.09.2017

Sa., 16.09.2017 , 19.30–21.30 Uhr
Pädagogikbereich im Museum

„Nachts im Museum!"

Ein Erlebnis-Abend für Kinder und Erwachsene mit Melanie Maday, Museumspädagogin

Unser Museum erzählt seinen Besuchern viele Geschichten aus längst vergangenen Zeiten. Oft geht es dabei um die Menschen, die unsere Gegend vor mehr als 1000 Jahren besiedelt haben. Und diese Menschen tragen auch sehr spannende Geheimnisse mit sich, die wir heute Abend erkunden wollen. Zum Beispiel den Fürsten von Großhöbing, dessen Grab bei uns im Museum zu sehen ist.

Erwachen der Fürst und sein Gefolge etwa zum Leben? Hält der Krieger Höbi einen Plausch mit der edlen Dame, oder versteckt sich diese vor einer „Schamanin", die wie eine Art Hexe bestattet wurde? Es erwartet uns ein nicht-alltäglicher Museumsbesuch, bei dem sich auch ein wenig gegruselt werden darf.

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Kinder + erwachsene Begleitperson
Teilnehmergebühr: 4,- € (inklusive Eintritt)
Anmeldung: Archäologie Museum Greding,
Tel.: 08463/904-60; E-Mail: museum@greding.de
Anmeldeschluss: 04.09.2017

Sa., 07.10.2017, 13.30–16.30 Uhr
Pädagogikbereich im Museum

Workshop
„Occhi - Schiffchenspitze - Frivolité"

Referentin: Christel Bieritz, Freystadt

In diesem Workshop erlenen Sie die alte Handarbeitstechnik „Occhi". Man benötigt hierfür nur ein kleines Schiffchen und etwas Garn, um kreative Werkstücke, z. B. Spitzen, Anhänger, Deckchen, Fensterbilder, Weihnachtssterne oder Ostereierverzierungen anzufertigen. Auf einer Fadeschlinge werden abgezählte Knoten aufgereiht und geschürzt. In Verbindung der Ringe mit Bögen (verziert mit kleinen Picots oder Perlen) entstehen verschiedene Muster.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Schiffchen können im Kurs erworben werden.

Kursgebühr/Teilnehmer: 25.- € (Schiffchen können im Kurs käuflich erworben werden)
Max. Teilnehmerzahl: 8 Personen
Anmeldung: Archäologie Museum Greding,
Tel.: 08463/904-60; E-Mail: museum@greding.de
Anmeldeschluss: **25.09.2017**

Fr., 13.10.2017, 18–21 Uhr
Pädagogikbereich im Museum

Workshop „Nadelbinden für Anfänger"

Referentin: Melanie Maday, Museumspädagogin

Stricken oder Häkeln Sie schon? Und suchen Sie eine neue Herausforderung? Oder hatten Sie bisher noch nie etwas mit Handarbeitstechniken am Hut? Genau dann könnte das Nadelbinden für Sie interessant sein. Auf den ersten Blick sehen nadelgebundene Sachen wie die moderne Strickerei oder Häkelei aus. Aber die Technik ist uralt und birgt ein paar wesentliche Unterschiede zu den beiden jüngeren Handarbeitstechniken.
In diesen Kurs können Sie das Nadelbinden kennen lernen – anhand eines einfachen Grundstiches.
Erste eigene Ideen für ein paar konkrete Projekte sammeln, wie z. B. Pulswärmer oder Mützen.
Als Arbeitsmittel dient eine Nadel mit Öhr aus Holz oder anderen Naturmaterialien und Wolle.

Maximale Teilnehmerzahl: 10 Personen
Kursgebühr/Teilnehmer: 25,- € + Geld für Nadel
Anmeldung: Archäologie Museum Greding,
Tel.: 08463/90460 oder museum@greding.de
Anmeldeschluss: 29.09.2017

Fr., 20.10.2017, 18–21 Uhr
Pädagogikbereich im Museum

Workshop „Spinnen mit der Hand: Von der Wolle zum Faden - eine alte Technik neu entdeckt"

Leitung des Anfängerkurses: Melanie Maday, Museumspädagogin

Naturfasern wie Wolle zu Fäden zu verspinnen ist eine der ältesten Techniken der Menschheitsgeschichte und seit der Entstehung textiler Kleidungsstücke bekannt. Die Form des Spinnwirtels hat sich über die Jahrtausende nicht verändert und die Handspindel war bis weit in das Mittelalter hinein das einzig bekannte Gerät zur sehr zeitaufwändigen Herstellung von Garnen. Ab dem späten 13. Jahrhundert begannen einfache Formen des Spinnrades, die wesentlich effektiver arbeiten konnten, den Handspindeln den Rang abzulaufen.
Wir wollen uns heute ausschließlich Spinnen mit der Handspindel widmen, um die ersten Grundlagen dieser Technik zu erwerben. Arbeitsgeräte/Material werden von der Kursleitung gestellt.

Maximale Teilnehmerzahl: 6 Personen
Kursgebühr pro Teilnehmer: 35,- €
Anmeldung: Archäologie Museum Greding,
Tel.: 08463/904-60; E-Mail: museum@greding.de
Anmeldeschluss: 06.10.2017

Fr., 27.10.2017, 15.00–18.00 Uhr
Pädagogikbereich im Museum

Filzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene
Thema „Lichter"

Leitung: Birgit Brunner

Unser Kurs befasst sich heute mit kreativen Filzideen zum Thema Licht, das wunderbar in die dunkle Jahreszeit passt: Zusammen fertigen wir ein dekoratives Windlicht in wunderschönen Farben – ein herbstliches Dekohighlight für jede Wohnung!

Vorkenntnisse sind nicht notwendig, denn unter der fachkundigen Anleitung von Dozentin Birgit Brunner können Sie Ihr Wunschobjekt garantiert umsetzen. Seien Sie einfach kreativ und lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf. Im Handumdrehen haben Sie die alte Textiltechnik des Filzens nicht nur erlernt, sondern auch in Ihrem eigenen Stil ganz neu interpretiert!

Kursgebühr/Teilnehmer: 25,- € + Materialgeld je nach Verbrauch; Kinder 15 ,-€ (in Begl. Erwachsener)
Maximalteilnehmerzahl: 8 Personen (Kinder können je nach Anmeldung mitgebracht werden)
Anmeldung: Archäologie Museum Greding,
Tel.: 08463/904-60 oder museum@greding.de
Anmeldeschluss: 06.10.2017

Sa., 04.11.2017, 19.00– 22.00 Uhr

Ausstellungsraum im Museum

„Spinnen wir Frauen? Immer noch? Oder schon wieder?"
Einladung zum Märchenabend für Erwachsene

Leitung: Melanie Maday, Museumspädagogin

Dieser besondere Abend gehört in erster Linie uns Frauen und steht unter dem Motto „Spinnen". Dabei sind jedoch weder die achtbeinigen Krabbler noch irgendwelche seltsamen Verhaltensweisen gemeint, sondern die uralte Handarbeitstechnik, deren Wurzeln wir heute im Museum und in einigen Märchen auf den Grund gehen. Lassen Sie sich von Frauenmärchen bezaubern und begleiten Sie die Märchenerzählerin Marion Degenhardt-Ebersberger in eine Zeit, als die Frauen durch Weisheit und die Kunst der Spinnerei auf sich aufmerksam machten. Dieser Abend verwöhnt Sie mit unbekannten und bekannten Märchen, die zum Lauschen und Genießen einladen. Erleben Sie einen Abend mit einer kleinen Museumsführung, Märchen und einem frühmittelalterlichen Imbiss.

Kursgebühr/Teilnehmer: 18,- €
Maximalteilnehmerzahl: 40 Personen
Mindestteilnehmer: 15 Personen
Anmeldung: Archäologie Museum Greding,
Tel.: 08463/904-60 oder museum@greding.de
Anmeldeschluss: 20.10.2017

Mi., 08.11.2017, 19.00 Uhr
Ausstellungsraum im Museum

Vortrag

Das „dunkle" 5. Jahrhundert - die Anfänge der Besiedlung von Großhöbing und des Großraums Greding

Referent: Dr. Karl-Heinz Rieder
Archäologe und Kreisheimatpfleger, Lkr. EI

Die Forschung kennt heute eine ganze Reihe von archäologischen Belegen, die das Ende der keltischen Epoche beleuchten. In deren Folge kommt es im Vorfeld des Limes zu einer langen Siedlungslücke. Uns stellt sich in diesem Vortrag heute die Frage: Wie hat der Neubeginn stattgefunden? Im Vortrag werden die Siedlungs- und Grabfunde als Indizien zum Sprechen gebracht. Zum Übergang von der Völkerwanderungszeit in die Merowingerzeit besitzt der Gredinger Raum archäologische Funde von besonderer Aussagekraft.

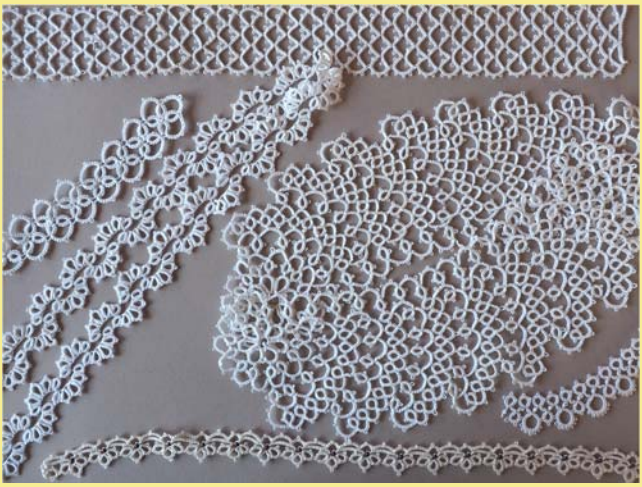
Der Eintritt ist frei.
Anmeldung erbeten bei: Archäologie Museum Greding, Tel.: 08463/904-60; E-Mail: museum@greding.de

Sa., 11.11.2017, 13.30–16.30 Uhr
Pädagogikbereich im Museum

Workshop
„Occhi - Schiffchenspitze - Frivolité"

Referentin: Christel Bieritz, Freystadt

In diesem Workshop erlenen Sie die alte Handarbeitstechnik „Occhi". Man benötigt hierfür nur ein kleines Schiffchen und etwas Garn, um kreative Werkstücke, z. B. Spitzen, Anhänger, Deckchen, Fensterbilder, Weihnachtssterne oder Ostereierverzierungen anzufertigen. Auf einer Fadeschlinge werden abgezählte Knoten aufgereiht und geschürzt. In Verbindung der Ringe mit Bögen (verziert mit kleinen Picots oder Perlen) entstehen verschiedene Muster.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Schiffchen können im Kurs erworben werden.



Kursgebühr/Teilnehmer: 25,- € (Schiffchen können im Kurs käuflich erworben werden)
Max. Teilnehmerzahl: 8 Personen
Anmeldung: Archäologie Museum Greding,
Tel.: 08463/904-60; E-Mail: museum@greding.de
Anmeldeschluss: **01.11.2017**

Museumspädagogische Angebote

Museumsangebot für kleinere Kinder aus Grundschule, Hort und Freizeitgruppen

Wie sah das Leben des mächtigen Fürsten aus, dessen Grab man in Großhöbing bei Greding fand? Weshalb kamen er und seine vier Begleiter gewaltsam zu Tode und warum wurden sie auf so außergewöhnliche Weise gemeinsam bestattet?
Keine Sorge, wir erschrecken kein Kind – ganz im Gegenteil! Die Inszenierung der Bestattung weckt Faszination und Neugierde und beschäftigen uns der Altersgruppe angemessen mit Leben und Sterben in einer fernen Epoche. Die enge Bindung des Fürsten und seiner Begleiter leiten zu Themen wie Freundschaft, Treue, Vertrauen und Verlässlichkeit. Gemeinsam basteln wir ein Freundschaftsgeschenk inspiriert von der Bajuwarenzeit unseres Fürsten und seiner Begleiter.
Dieses Programm bieten wir auch als Kindergeburtstag ab dem 7. Geburtstag an.

Plastische Rekonstruktionen im Museum: Atelier WILD LIFE ART Germany

Dauer: 1,5 Stunden (Führung, Aktivitätsteil)
Gruppengröße: maximal 30 bzw. 1 geschlossene Schulklasse; Mithilfe der Betreuungsperson beim Aktivitätsteil vorausgesetzt
Alter: ab Vorschulgruppe (6 Jahre) bzw. 1. Jahrgangsstufe bis 5. Jahrgangsstufe (Inhalte werden angepasst)
Kosten (Museumsführung & Programm): 45,00 €
Zusatzkosten pro Kind: 1 € Eintritt + Materialgeld
Buchung: im Museum unter 08463/904-60 oder per E-Mail: museum@greding.de

Öffnungszeiten:

Sa/So	10.00-17.00 Uhr
Mo/Di	9.00-12.00 und 14.00-16.00 Uhr
Mi/Fr	9.00-12.00 Uhr
Do:	9.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Feiertage:	10.00-17.00 Uhr

Ab Oktober 2017 an Wochenenden und Feiertagen von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet!

Eintrittspreise

Familien (2 Erw., 2 Kinder):	10,00 €
Erwachsene (ab 18 Jahre):	4,00 €
Erwachsene ermäßigt:	2,00 €
Kinder, Jugendliche:	2,00 €
Kinder unter 6 Jahre:	**frei**

Änderungen vorbehalten!

Museumsführungen:

Möchten Sie das Archäologie Museum und seine Ausstellung unter fachkundiger Anleitung erkunden? Dann buchen Sie einfach unsere Museumsführung:
Gruppengröße: 5 bis 25 Personen
Dauer: ca. 60 Minuten
Kosten: 35,- € + Museumseintritt

Buchung bei:
Archäologie Museum Greding
Tel.: 08463/904-60
E-Mail: museum@greding.de

Offene Führungstermine ohne Anmeldung:

Von Mai bis Oktober **jeden dritten Sonntag im Monat (21.05. / 18.06. / 16.07. / 20.08. / 17.09. / 15.10.) jeweils um 14.30 Uhr.**
Treffpunkt: Museumskasse; Kosten: 4,- € pro Person plus Museumseintritt. Eine Führung kommt ab 4 Teilnehmern zustande.

Archäologie Museum Greding

Marktplatz 8 · 91171 Greding

Telefon: 08463/904-60
Fax: 08463/904-65
E-Mail: museum@greding.de
Home: www.greding-museum.de

Wir werden gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und die Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).